

Purkersdorf kommt an!

Vom Wachstum zur Konsolidierung.

Die Stadtgemeinde Purkersdorf hat in den vergangenen Jahrzehnten erhebliche Veränderungen durchlaufen, die in vielerlei Hinsicht erkennbar und erlebbar sind. Messbares Zeichen dieser Veränderungen ist ein deutliches Bevölkerungswachstum. Seit dem Jahr 1981, in dem die Stadtgemeinde noch 5.147 Einwohnerinnen und Einwohner aufwies, hat die Bevölkerungszahl bis zum Jahr 2019 um 88,7 % auf 9.713 Personen zugenommen.

Diese Entwicklung verlief dabei nicht zufällig, sondern entspricht durchaus einem langfristigen Ziel der Stadtentwicklung, die Größe von rund 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern zu erreichen. Das angestrebte Ziel erscheint nahezu erreicht, was nunmehr eine Evaluierung der Ziele und gegebenenfalls eine Neuausrichtung der Stadtentwicklungspolitik erfordert.

In diesem Zusammenhang wurde am 25. 06. 2019 durch den Gemeinderat der Stadtgemeinde Purkersdorf eine Bausperre beschlossen, die genutzt werden soll, um die Entwicklung der Stadtgemeinde neu aufzustellen.

Um unsere Stadt noch lebenswerter zu machen, arbeiten wir für das gesamte Gemeindegebiet langfristige Ziele und Strategien aus.

Diese betreffen insbesondere die Bereiche Bauen und Wohnen, Ortsbild und Stadtzentrum, Mobilität und Verkehr sowie Grünräume und Erholung.

Als Grundlage und wesentliches Instrument dieser zukunftsgerechten Stadtentwicklungsplanung erstellen wir ein sogenanntes Örtliches Entwicklungskonzept. Damit können wir eine vorausschauende Abstimmung und Entscheidungsgrundlage darüber sicherstellen, wie sich unsere Stadtgemeinde in den nächsten Jahren entwickeln soll.

Dem Örtlichen Entwicklungskonzept liegt ein Leitbild zugrunde, das auf Basis vertiefender Grundlagenhebungen und unter Einbeziehung von Stimmen aus der Bevölkerung von einem weiteren Bevölkerungswachstum im Ausmaß der letzten Jahrzehnte absieht. Unter Berücksichtigung der Kapazitäten der sozialen und technischen Infrastruktur, naturräumlicher Grenzen, wie auch dem Ziel, den Kleinstadtcharakter Purkersdorfs mit seiner hohen Wohnqualität zu erhalten, verfolgt das Örtliche Entwicklungskonzept für Purkersdorf eine „Strategie der Konsolidierung“.



Von der Grundlagenenerhebung zum Leitbild.

Zehn Leitsätze prägen das Leitbild, dem die Erstellung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes zugrunde liegt.

L1 Purkersdorf schätzt seinen Kleinstadtcharakter und steuert die weitere Siedlungsentwicklung restriktiv.



Purkersdorf ist eine lebenswerte Kleinstadt im Wienerwald. Aufgrund des Waldanteils von über 80 % und der langgestreckten Siedlungsstruktur befindet sich praktisch jede Wohnung in Waldrandnähe. Das kompakte Zentrum weist in fußläufigen Entfernungen eine hohe Versorgungsfunktion und -dichte auf, während die hohe Lebensqualität der zentrumsabgewandten Stadtgebiete durch den hohen Anteil privater Grünflächen und der kleinteiligen Struktur geprägt ist. Diese hohe Lebensqualität förderte in den letzten Jahren nicht zuletzt die Siedlungstätigkeit. Es gilt, Purkersdorf als lebenswerte Kleinstadt zu erhalten. Hierzu ist es einerseits notwendig, die Baulandmenge nicht zu vergrößern und eine behutsame, eingebremste Siedlungsentwicklung zu fördern und andererseits den historischen Baubestand zu schützen. Gleichsam ist die Entwicklung verdichteter Bebauungsformen unter besonderer Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten und nur in geeigneten, zentralen Bereichen zu forcieren.

L4 Purkersdorf positioniert sich als Kleinstadt mit ausgezeichneter und eigenständiger Versorgungsqualität.



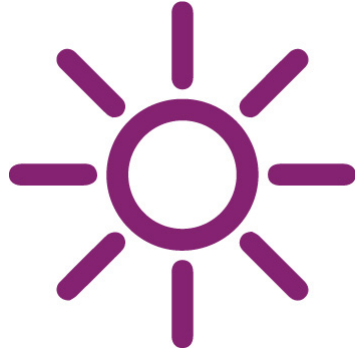
Purkersdorf schätzt seinen kompakten Siedlungskörper und stärkt das lebendige Stadtzentrum und seine hochrangige Versorgungsfunktion. Trotz der Nähe zur Bundeshauptstadt positioniert sich Purkersdorf als eigenständiges, kleinregionales Zentrum im Wienerwald. Purkersdorf fördert eine eigene Versorgungsqualität und ein lebendiges Stadtzentrum. Hierzu setzt die Stadtentwicklung gezielt Maßnahmen, dass Purkersdorf auch in Zukunft nicht nur auf eine Wohn- bzw. Schlafstadt reduziert werden kann.

L7 Purkersdorf sichert die hohe Lebensqualität für alle Generationen und fördert ein dichtes Netz an sozialer Infrastruktur.



Purkersdorf weist eine hochrangige medizinische Versorgung und ein dichtes Netz an sozialer Infrastruktur auf. Die Versorgung mit schulischen und Kinderbetreuungseinrichtungen stößt aufgrund der Bevölkerungsdynamik der letzten Jahre jedoch an die Grenzen der Belastbarkeit. Zudem ist absehbar, dass der demografische Wandel zusätzliche Herausforderungen an die soziale Infrastruktur stellt. Die Stadtentwicklung setzt sich daher zum Ziel, die hohe Qualität der Betreuungs- und Ausbildungseinrichtungen aufrechtzuerhalten, vorausschauend zu verbessern und auszubauen. Damit stellt Purkersdorf die Weichen, auch langfristig für alle Generationen die bestmögliche Lebensqualität zu sichern.

L2 Purkersdorf nimmt eine Vorreiterrolle im Klimaschutz und der Klimawandelanpassung ein.



Angesichts der Herausforderungen, die der Klimawandel mit sich bringt, sieht sich Purkersdorf als traditionelle Wienerwaldstadt der Nachhaltigkeit verpflichtet und setzt in einer Vorreiterrolle Maßnahmen, die künftig zur Klimaneutralität beitragen. Darüber hinaus setzt sich Purkersdorf zum Ziel, sich auf mögliche Folgen des Klimawandels bestmöglich vorzubereiten.

L5 Purkersdorf ist Stadt der kurzen Wege, fördert aktive Mobilitätsformen und stärkt den Verkehr im Umweltverbund.



Mitunter aufgrund der langgestreckten Siedlungsstruktur entlang zweier hochrangiger Straßen ist der PKW noch immer die bestimmende Mobilitätsform in Purkersdorf. Autos verursachen in der lebenswerten Wienerwaldstadt einen hohen Flächenbedarf, Lärmbelastungen und erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt. Zusätzlich leidet die Bevölkerung unter dem Durchzugsverkehr in das benachbarte Wien. Die Stadtentwicklung setzt bewusst Ziele und Maßnahmen, welche eine Stadt der kurzen Wege, die Bevorzugung aktiver Mobilitätsformen wie Radfahren und Zu Fußgehen wie auch die Attraktivierung des Öffentlichen Nahverkehrs fördern.

L8 Purkersdorf ist Stadt der kleinen und mittleren Unternehmen.



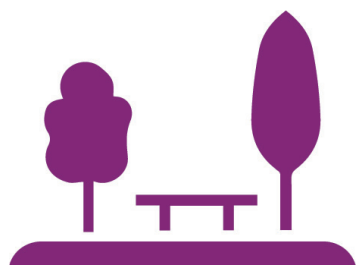
Kleine und mittlere Unternehmen, wie etwa Familienbetriebe, bilden das Rückgrat regionaler Wertschöpfung und einer zukunftsfähigen lokalen Wirtschaft. Neben mehreren großen und überregional sehr bedeutsamen Leitbetrieben ist die Wirtschaftsstruktur in Purkersdorf traditionell kleinteilig, aber vielfältig. Nicht zuletzt aufgrund der topografischen Bedingungen des Wienerwalds ist Purkersdorf keine Stadt großräumiger Industriegebiete, verfügt jedoch über ein dichtes Netz an hochprofessionellisierten Dienstleistungsunternehmen wie auch ein vielfältiges Angebot im spezialisierten Einzelhandel. Die Stadtentwicklung setzt sich eine aktive Betriebsansiedlung kleiner und mittlerer Unternehmen des Dienstleistungs- und Handwerkssektors zum Ziel, um die lokale Wirtschaft weiter zu fördern und die hohe Versorgungsqualität, insbesondere im Stadtzentrum, aufrechtzuerhalten und weiter auszubauen. Purkersdorf bekennt sich zu seinen regionalen Leitbetrieben und setzt sich darüber hinaus den Erhalt und die Stärkung bestehender Betriebsstandorte zum Ziel.

L3 Purkersdorf ist Wienerwaldstadt, pflegt und schützt Natur- und Kulturlandschaft.



Purkersdorf ist stolzes Zentrum im Wienerwald. Zahlreiche Schutzbestimmungen tragen zur Sicherung des Wienerwaldes als einzigartiges, zusammenhängendes Naturjuwel bei. In Purkersdorf ist der Wienerwald nicht nur für die Forstwirtschaft von Bedeutung, sondern er spendet auch gute Luft und ein kühles Klima. Zudem wird er weit über die Gemeinde hinaus als Naherholungsziel geschätzt. Purkersdorf wird daher auch in Zukunft die Erhaltung der wertvollen Natur- und Kulturlandschaft in den Fokus der Stadtentwicklung rücken und die Identifikation mit Purkersdorf als Wienerwaldstadt fördern.

L6 Purkersdorf gestaltet öffentliche Freiräume als Lebens- und Aufenthaltsräume für alle.



Aufgrund der dynamischen Bevölkerungsentwicklung der letzten Jahre sind viele öffentliche Freiräume in Purkersdorf einem teilweise starken Nutzungsdruck ausgesetzt. Darüber hinaus wird ein großer Teil des öffentlichen Raumes vom motorisierten Individualverkehr in Anspruch genommen. Purkersdorf setzt sich daher zum Ziel, den Zugang und die Nutzung des öffentlichen Raumes für alle Bürgerinnen zu fördern und so das gemeinschaftliche Zusammenleben und die Identifikation aller hier lebenden Menschen mit Purkersdorf als lebenswerte Wohngemeinde zu stärken. Fokus der Stadtentwicklung liegt hier in einer qualitativ hochwertigen Versorgung mit öffentlichen Freiräumen unter Berücksichtigung von Verkehrssicherheit, Barrierefreiheit und Gleichberechtigung zwischen allen Nutzerinnen und Nutzern.

L9 Purkersdorf ist Kunst- und Kulturstadt, fördert ein vielfältiges kulturelles Angebot.



Purkersdorf ist die Kulturstadt im Wienerwald. Das vielfältige kulturelle Leben der Stadt ist nicht zuletzt durch das jährlich stattfindende *Purkersdorf Open Air* weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. Zahlreiche Kunst- und Kulturevents und Initiativen bereichern den Kulturstandort Purkersdorf. Damit sich Purkersdorf weiterhin noch stärker als Kulturstadt positionieren kann, setzt sich die Stadtentwicklung aktiv zum Ziel, das vielfältige Angebot weiter zu fördern und Kulturschaffende zu unterstützen.

L10 Purkersdorf schafft zusätzliche Perspektiven für Bewegung und Erholung in der Natur.



Purkersdorf bietet bereits jetzt zahlreiche Möglichkeiten zur naturnahen Freizeitgestaltung. Die Stadtentwicklung setzt sich zum Ziel, die Qualität dieses Angebots laufend zu prüfen und bei Bedarf zu verbessern. So soll Purkersdorf langfristig noch stärker auch über die Gemeindegrenzen hinaus als Ausflugs- und Naherholungsziel positioniert werden.

